

Rechtzeitig vor der UV-Belastung eincremen.

Das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt eine Anwendung 30 Minuten vor der Exposition.

Großzügig auftragen.

Der Lichtschutzfaktor (SPF) von Schutzprodukten wird nach COLIPA mit einer Auftragsmenge von 2 mg pro cm² Haut bestimmt. Um die angegebene Schutzleistung zu erreichen, muss daher bei Anwendung auf dem ganzen Körper (1,5-2 m²) eine Menge von 30-40 g aufgetragen werden, das entspricht 3-4 Esslöffeln.

Für den gesamten Kopf-/Halsbereich ist mit einer Menge von etwa 2,7-3,6 g zu rechnen, ebenso viel für einen kompletten Arm. Das entspricht grob ½ bis 1 Teelöffel.

Die Angaben gelten für Erwachsene.

Gleichmäßig verteilen.

Gleichmäßig verteilen und verstärkt auf besonders exponierte Körperteile (z.B. Nase, Ohren, Kopfhaut bei schütterem Haar) achten. Nur ein gleichmäßiger Schutzfilm sichert die vollständigen Schutzeigenschaften.

Wiederholt auftragen.

Wiederholt auftragen, um den Schutz aufrecht zu erhalten

Durch verschiedene Prozesse (z.B. Schwitzen, Wasserkontakt, mechanischer Abtrag) kann der Schutzfilm geschwächt werden. Das gilt in gewissem Umfang auch für wasserfeste und schweißfeste Produkte. Um den Schutz vollständig zu erhalten, sollte daher alle 2-3 Stunden nachgecremt werden. Dies hält den Schutz aufrecht, verlängert aber nicht die Schutzzeit!

Nach Wasserkontakt sollte möglichst sofort nachgecremt werden.

Ermittlung der Schutzzeit.

Die Schutzzeit (UV-B) errechnet sich - korrekte Anwendung vorausgesetzt, - durch die Eigenschutzzeit (ESZ) multipliziert mit dem Lichtschutzfaktor (SPF):

$$\text{Schutzzeit} = \text{ESZ} \times \text{SPF}$$

Die Eigenschutzzeit (ESZ) variiert dabei je nach Hauttyp und Grad der Vorbräunung. Als Anhaltspunkte können dabei dienen:

Hauttyp 1 - ESZ 3-10 Minuten

Sehr helle Haut, sehr häufig mit Sommersprossen

Oft Menschen mit blondem oder rotem Haar und blauen Augen

Hauttyp 2 – ESZ 10-20 Minuten

Helle Haut, häufig mit Sommersprossen

Oft Menschen mit braunem oder blondem Haar und blauen, grünen oder grauen Augen

Hauttyp 3 – ESZ 20-30 Minuten

Hellbraune Haut, selten mit Sommersprossen

Oft Menschen mit hellbraunem bis braunem Haar und grauen oder braunen Augen

Hauttyp 4 – ESZ 30-45 Minuten

Bräunliche bis olivfarbene Haut

Oft Menschen mit dunkelbraunem oder schwarzem Haar und braunen bzw. dunkelbraunen Augen

Hauttyp 5 – ESZ 45-60 Minuten

Dunkelbraune Haut

Menschen mit dunkelbraunem bis schwarzem Haar und dunkelbraunen Augen

Hauttyp 6 – ESZ > 60 Minuten

Dunkelbraune bis schwarze Haut

Menschen mit schwarzem Haar und dunkelbraunen Augen.

Die Übergänge sind fließend. Eine Bestimmung des Hauttyps unabhängig von der Vorbräunung ist beim Bundesamt für Strahlenschutz unter https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/wirkung/hauttypen/hauttypen_node.html einzusehen.

Beispiel zur Berechnung der Schutzzeit.

Hauttyp 2 – ESZ 10-20 Minuten (im Mittel 15 Minuten)

Verwendung eines Schutzproduktes mit LSF 30

Theoretische Schutzzeit unter Beachtung der o.a. Hinweise:

$$\text{ESZ} \times \text{SPF} = 15 \text{ Minuten} \times 30 = 450 \text{ Minuten} = 7 \text{ Stunden } 30 \text{ Minuten.}$$

HERWE GmbH

Dr. Olaf Munz

Qualitätssicherung/Entwicklung

12.02.2024

Arbeitsrisiko Sonnenbrand
Wer im Freien arbeitet braucht dringend Schutzfaktor 50.



NEU

Professioneller UV-Schutz ohne Kompromisse

- wasserfest, nicht fettend
- zieht schnell ein
- frei von OCR (Octocrylen)

HERWE
www.herwe.de

HAUTSCHUTZ HAUTREINIGUNG HAUTPFLEGE DESINFEKTION WASCHRAUMHYGIENE